



Sammlung Theaterzettel

Nein!

Heiburg

1854-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 24. April, bleibt die Bühne geschlossen.

№ 107. — **Dienstag**, den 25^{ten} April, 1854.

Zum ersten Male wiederholt:

Nein!

Lustspiel in 1 Aufzuge. Frei nach Heiburg, von Arthur.

Gade, Secretaire	Herr Schöpe.
Sophie, seine Bruderstochter	Fräul. Ungar.
Hammer, Candidat	Herr Werner.
Link, Dorfküster	Herr Pichler.

Das Stück spielt in Gade's Hause.

Hierauf:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Abtheilungen, von J. von Plöb.

Prinz Wolfgang	Herr Werner.
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen	Herr Mühlborfer.
Der Leibarzt	Herr Pichler.
Der geheime Secretair	Herr Lichterfeld.
Der Kammerdiener	Herr Janson.
Erster Lakai	Herr Leonhardt.
Zweiter Lakai	Herr Mayer.
Frau Rose, eine arme Schusters-Wittwe	F. Schröder-Serlach.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	*
Evchen, Schloßverwalters-Tochter	Fräul. Ungar.
Gräfin Bernau, Hofdame	Frau Stängel.
Hofdamen. Kammerjungfern. Säger.	

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen, der erste und der dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

* (Gastrolle.) Wilhelm Herr Börner,
vom Hoftheater zu Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Krank: Herr Hendel.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Frankenthal und Worms.